





halbjährliche Beurteilungen in dem bisher üblichen Maasstabe stattgefunden haben.

Paris, 8. Juli. Gesetzgebender Körper. Favre greift die Politik an, welche die Regierung in der tunesischen und kreisigen Angelegenheit verfolgte, und verlangt, dass man Deutschland gegenüber zur Abrüstung schreite, damit dieses, ohne sich bedroht zu fühlen, dem Nationalitätsprinzip gemäß, seine Neugestaltung vollziehe.

London, 6. Juli. Am 20. Juni fand hier das alljährliche Konzert unseres Landmanns Julius Benedict (geb. von Stuttgart) statt, das „Konzert der Konzerte“, wie der Kritiker der Morning Post es nennt.

London, 8. Juli. Die Königin Victoria wird nach Schluß des Parlaments incognito über Paris nach Ägypten gehen.

Madrid, 7. Juli. Die Generale La Torre, Dulce, Zabala, Serrano und andere sind diesen Morgen verhaftet worden. Nach den Erhebungen der Regierung standen die Generale in Verbindung mit den Revolutionären und bereiten einen Aufstand gegen die bestehende Ordnung vor.

New York, 7. Juli. Surratt, der der Theilnahme an der Ermordung Lincolns angeschuldigt war, ist freigesprochen und gegen 20,000 Doll. auf freien Fuß gesetzt worden.

Ein Beispiel

von den Folgen eines Anzeigen (Indicien) gestützten Beweises.

Vor mehr als hundert Jahren fand in Dublin ein mit einer Hinrichtung endigender Kriminalprozess statt, der seiner Zeit großes Aufsehen erregte. Die betheiligte Person war ein in der Gesellschaft wohl bekannter Wundarzt, ein Mann, der wegen seines lebenswürdigen Charakters und seiner Menschenfreundlichkeit gegen die Armen allgemein geschätzt war.

Der Mann wurde unverzüglich verhaftet und legte trotz seiner Unschuldsbetheuerungen eine große Antrugung an den Tag. Die stummen Zeugen, die gegen ihn sprachen, erschienen als ausreichende Beweise seiner Schuld, und alle seine Versuche, zu erklären, wie sie in die Nähe der Ermordeten gekommen sein mochten, wurden in dem Verhör als lächerliche Ausflüchte betrachtet.

Bei Zusammenfassung des Beweises wurde ein besonderes Gewicht gelegt auf das Entsetzen, das der Angeklagte beim Anblick der Leiche seines ermordeten Dienstmädchens an den Tag gelegt hatte, und dieser Umstand als die schlagendste Anzeige für die Schuld betoni.

Redigirt, georant und verlegt von G. Wildt.

Gräßlichkeit seines Verbrechens vor und verurtheilte das Urtheil. Die Berichte lauten, der Verurtheilte habe stetig große Standhaftigkeit bekundet und bis auf den letzten Augenblick seine Unschuld behauptet.

Nach einer Reihe von Jahren lehrte ein Mann, der nach Amerika ausgewandert war, wieder zurück, krank und gebrochenen Herzens; er trug etwas auf seiner Seele, das seinem Gewissen schwer zu schaffen machte.

Wenn man von einem solchen konstatirten Falle hört, erhebt sich natürlich die Frage, ob sie nach dem Grundsatz, dass ein Anzeigeweise hinreichen könne, nicht jetzt noch möglich sind und ob es keine Abhülsmittel dagegen gibt.

Bachnanger Schranne vom 8. Juli

Table with 4 columns: Getreide Gattungen, Höchster Preis, Mittel Preis, Niedrigster Preis. Rows include: Kernen, Dinkel, Gerste, Haber.

Samstag den 12. d. Mts.

Musik in Rietenau

Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Bachnang und Umgegend.

Nr. 82.

Dienstag den 14. Juli

1868.

Erscheint Dienstag, Donnerstag, und Samstag und kostet, bei Vorausbezahlung, frei ins Haus geliefert: vierteljährlich in der Stadt Bachnang 41 Fr., im Oberamtsbezirk Bachnang 43 Fr., und außerhalb dieses 48 Fr., halbjährlich im Oberamtsbezirk Bachnang 1 fl. 25 Fr., außerhalb desselben 1 fl. 54 Fr. Man abonniert bei allen Postämtern und Postboten. Einrückungsgebühr bei kleiner Schrift die dreispaltige Seite 2 Fr., die zwispaltige 4 Fr.; bei Fettschrift das Doppelte.

Ankündigung eines theoretisch-praktischen Lehrkurses im Hufbeschlag für Hufschmiedmeister in der Thierarzneischule.

Wie im vorigen Jahre, wird auch heuer vom 1. September an in der Thierarzneischule ein besonderer Lehrkurs für Hufschmiede stattfinden, in welchem dieselben in den auf der Beschaffenheit des Hufes beruhenden Grundfächern des Beschlags unterrichtet und geübt werden sollen.

R. Thierarzneischule. Fering.

Bekanntmachung, betreffend die Aufnahme von Zöglingen in die Gartenbauschule zu Hohenheim.

Auf den 1. Oktober d. J. können in die im Jahre 1842 zum Andenken der 25jährigen Regierung Seiner Majestät des verewigten Königs Wilhelm an der hiesigen Anstalt gegründete Gartenbauschule wieder sechs Zöglinge eintreten.

R. Institutsdirektion. Werner.

An die Ortsvorsteher, betreffend die Zurückgabe der Wählerlisten.

Die bei der letzten Abgeordneten-Wahl benützten Wählerlisten werden den Ortsvorstehern resp. Rathschreibern mit der Weisung zurückgegeben, solche in der Ortsregistratur sorgfältig aufzubewahren und so fortzuführen, dass dieselben auch für spätere Wahlen die Grundlage bilden können.

Den 11. Juli 1868.

Königl. Oberamt. Drescher.

Empfehlung einer Druckschrift.

Um den Behörden die Besorgung der Rekrutirungsgeschäfte zu erleichtern, hat der Sekretär des Oberrekrutirungsraths, Netter, eine Handausgabe veranstaltet, welche neben den die Verpflichtung zum Kriegsdienst betreffenden neuen Gesetzen, Verordnungen und Vollziehungsinstruktionen ein vollständiges Inhaltsverzeichnis zu denselben, gegenseitige Hinweisungen auf die begünstigten Stellen in Gesetz und Instruktion und eine Sammlung von dem Kriegsdienstgesetz von 1843 erlassenen, aber noch jetzt anwendbaren Normalien enthält.

Die Anschaffung dieses Buchs wird deshalb den Gemeinden empfohlen und sind Bestellungen binnen 8 Tagen hier einzureichen.

Königl. Oberamt. Drescher.

Die Bezirksschul-Versammlung

am Donnerstag den 16. Juli Vormittag 9 Uhr in Oppenweiler stattfinden.

Alle Freunde des Schulwesens werden hiemit geziemend eingeladen.

Bachnang den 13. Juli 1868.

R. Bez. Schulinspektorat. Geiser W. d. e.